

Nichtamtliche Gesamtfassung

Prüfungsordnung

für den Masterstudiengang
Biological Resources
an der Fakultät Life Sciences
vom 29.11.2018

Aufgrund des § 2 Abs. 4 Satz 1 und des § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG NRW) in der Fassung des Hochschulzukunftsgesetzes vom 16. September 2014 (GV.NRW. 2014 S. 547), in Kraft getreten am 1. Oktober 2014, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 17. Oktober 2017 (GV.NRW.S. 806), in Kraft getreten am 1. Januar 2018, und der Rahmenprüfungsordnung (RPO) für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Hochschule Rhein-Waal vom 03.01.2018 (Amtliche Bekanntmachung 07/2018) hat der Fakultätsrat der Fakultät Life Sciences der Hochschule Rhein-Waal in seiner Sitzung vom 12.12.2018 die folgende Prüfungsordnung erlassen:

Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich der Prüfungsordnung
 - § 2 Ziel des Studiums; Zweck der Prüfung
 - § 3 Studienvoraussetzungen
 - § 4 Regelstudienzeit; Studienaufbau; Studienvolumen
 - § 5 Umfang studienbegleitender Prüfungen
 - § 6 Umfang und Form der Masterarbeit
 - § 7 Zulassung zur Masterprüfung und zum Kolloquium
 - § 8 Zuerkennung von Kreditpunkten für Masterarbeit und Kolloquium
 - § 9 Verleihung des Mastergrades
 - § 10 Inkrafttreten
- Anhänge

§ 1

Geltungsbereich der Prüfungsordnung

Diese Prüfungsordnung gilt für das Studium im englischsprachigen Masterstudiengang Biological Resources an der Fakultät Life Sciences der Hochschule Rhein-Waal in Ergänzung der Rahmenprüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge der Hochschule Rhein-Waal. Sie regelt sowohl das grundständige, dreisemestrige Studium (grundständiger Studiengang) als auch das berufsbegleitende, sechssemestrige Studium.

§ 2

Ziel des Studiums; Zweck der Prüfung

(1) Das Studium wird durch die Masterprüfung abgeschlossen. Das Ziel des Studiums ist in § 3 RPO beschrieben. Insbesondere soll das Studium dazu befähigen, naturwissenschaftliche, ingenieurwissenschaftliche und wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Methoden anzuwenden, praxismgerechte Problemlösungen zu erarbeiten und dabei außerfachliche Bezüge zu beachten sowie wissenschaftliche Forschung durchzuführen.

(2) Aufgrund der bestandenen Masterprüfung wird der akademische Mastergrad „Master of Science“, abgekürzt „M. Sc.“, verliehen.

§ 3

Studienvoraussetzungen

(1) Die allgemeinen Studienvoraussetzungen sind in § 4a RPO geregelt.

(2) Als fachlich einschlägig im Sinne von § 4a (1) RPO sind Studiengänge aus dem Bereich der

- a. Naturwissenschaften
- b. Agrarwissenschaften
- c. Wirtschaftswissenschaften

anzusehen.

(3) Im betreffenden Studiengang im Sinne von Absatz 2 muss eine Gesamtnote von mindestens „gut“ (2,5) oder alternativ „A“ oder „B“ nach der ECTS-Notenskala erreicht worden sein, hiervon müssen mindestens 10 ECTS aus dem Bereich der Naturwissenschaften und mindestens 10 ECTS aus dem Bereich der Umweltwissenschaften / Agrarwissenschaften erworben worden sein, wobei insgesamt eine Summe von mindestens 30 ECTS Punkten aus den Bereichen

- a. Mathematik / Statistik
- b. Chemie
- c. Biologie
- d. Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
- e. Umweltwissenschaften / Agrarwissenschaften

erzielt sein muss.

(4) Für den Nachweis ausreichender Kenntnisse der englischen Sprache gilt § 4a Abs. 6a S. 1 RPO.

(5) Auf Antrag kann auf den Nachweis ausreichender Kenntnisse der englischen Sprache durch ein Zertifikat gemäß Absatz 4 verzichtet werden. Der Antrag ist in der Regel dann begründet, wenn das zum ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss führende Studium bereits englischsprachig war und in einem der in dem Anhang 1 aufgelisteten englischsprachigen Länder stattgefunden hat. Über den Antrag entscheidet der Prüfungsausschuss. Hat der/die Bewerber/-in einen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss in einem englischsprachigen Studiengang an der Hochschule Rhein-Waal erworben, so gilt der Nachweis ausreichender Kenntnisse der englischen Sprache als erbracht.

(6) Darüber hinaus sind einschlägige Praxiserfahrungen durch Abschluss einer mindestens zwanzigwöchigen agrarwissenschaftlichen, umweltwissenschaftlichen, naturwissenschaftlichen oder bioökonomischen Tätigkeit oder die Ableistung eines Auslandsstudiensemesters i.S.v. §§ 21, 22 RPO bis zur Anmeldung der Abschlussarbeit nachzuweisen. Eine Ableistung im Rahmen eines Learning Agreements im Sinne von § 4a Abs. 4 RPO ist möglich.

§ 4

Regelstudienzeit; Studienaufbau; Studienvolumen

(1) Das Studienvolumen beträgt 46 Semesterwochenstunden.

(2) Die Teilnahme an im Curriculum verankerten Praktika ist verpflichtend.

(3) Ein Kreditpunkt (CP) nach den Vereinbarungen des European Credit Transfer Accumulation Systems (ECTS) entspricht einem Arbeitsaufwand von 30 Zeitstunden.

(4) Alles Nähere zum Aufbau des Studiums sowie zu Art, Form und Umfang der Module ergibt sich aus dem als Anlage beigefügten Prüfungs- und Studienplan. Einzelheiten zu Qualifikationszielen, Lehrinhalten und den Prüfungsformen sind im Modulhandbuch festgelegt, das im Sekretariat der Fakultät für alle Lehrenden und Studierenden zur Einsichtnahme ausliegt.

(5) Im berufsbegleitenden Studiengang übt der/die Studierende parallel zum Studium seinen/ihren Beruf aus. Die Lehrinhalte der ersten beiden Semester werden über die Dauer von vier Semestern vermittelt. In dieser Zeit sind zwei Tage in der Woche für den Besuch von Lehrveranstaltungen in der Hochschule und drei Tage für die Berufstätigkeit vorgesehen.

§ 5

Umfang studienbegleitender Prüfungen

(1) Die Bearbeitungszeit einer Klausurarbeit orientiert sich an den Kreditpunkten (CP) der jeweiligen Lehrveranstaltung. Als Richtwert gilt die Dauer von 120 Minuten je 5 CP.

(2) Die Dauer einer mündlichen Prüfung beträgt mindestens 30 und höchstens 45 Minuten pro Studierendem/Studierender.

(3) Die Bearbeitungszeit einer Studien-, Projekt- oder Hausarbeit beträgt höchstens vier Monate.

§ 6

Umfang und Form der Masterarbeit

(1) Der Umfang des schriftlichen Teils der Masterarbeit soll in der Regel 50 DIN A4-Seiten nicht unterschreiten und 120 DIN A4-Seiten nicht überschreiten. Neben der Textfassung können zur Ausarbeitung andere Medien herangezogen werden, sofern sie nach Maßgabe der Aufgabenstellung für die Dokumentation der Arbeit geeignet und hilfreich sind. In diesem Fall kann von dem unteren Richtwert für den Umfang des schriftlichen Teils abgewichen werden.

(2) Die Bearbeitungszeit (Zeitraum von der Ausgabe bis zur Abgabe der Masterarbeit) beträgt in der grundständigen Variante vier und in der berufsbegleitenden Variante acht Monate. Die Abgabe der Masterarbeit vor Ablauf von acht Wochen Bearbeitungszeit ist unzulässig.

§ 7

Zulassung zur Masterprüfung und zum Kolloquium

(1) Ergänzend zu den Voraussetzungen der RPO zur Zulassung zur Masterarbeit (§ 24 Abs. 1 RPO) hat der/die Studierende den Erwerb von 50 Kreditpunkten vorzuweisen.

(2) Ergänzend zu den Voraussetzungen der RPO zur Zulassung zum Kolloquium (§ 27 Abs. 2 RPO) hat der/die Studierende den Erwerb von 85 Kreditpunkten vorzuweisen.

§ 8

Zuerkennung von Kreditpunkten für Masterarbeit und Kolloquium

(1) Für das Bestehen der Masterarbeit werden 25 Kreditpunkte zuerkannt.

(2) Für das Bestehen des Kolloquiums werden fünf Kreditpunkte zuerkannt.

§ 9

Verleihung des Mastergrades

Mit der Aushändigung der Masterurkunde gem. § 30 Abs. 1 RPO wird die Verleihung des Mastergrades gemäß § 2 Abs. 2 beurkundet.

§ 10

Inkrafttreten/Übergangsregelung

(1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Hochschule Rhein-Waal in Kraft. Sie gilt für Studierende, die ab dem Wintersemester 2019/20 erstmals im Masterstudiengang Biological Resources an der Fakultät Life Sciences der Hochschule Rhein-Waal immatrikuliert werden.

(2) Studierende des Masterstudiengangs Biological Resources, die im genannten Studiengang bereits vor dem Wintersemester 2019/20 immatrikuliert waren, können das Studium nach der Prüfungsordnung vom 30.11.2017 (Amtliche Bekanntmachungen 02/2018) bis zum 30.09.2024 beenden. Die Prüfungsordnung vom 30.11.2017 (Amtliche Bekanntmachungen 02/2018) tritt zum 01.10.2024 außer Kraft.

(3) Auf schriftlichen Antrag, der an den Prüfungsausschuss der Fakultät zu richten ist, können Studierende, die nach Prüfungsordnung vom 30.11.2017 studieren, das Studium nach der vorliegenden Prüfungsordnung fortsetzen. Über die Anerkennung erbrachter Studienleistungen entscheidet der Prüfungsausschuss der Fakultät.

Hinweis: Diese Prüfungsordnung ist in der vorliegenden Fassung am 14.11.2019 in Kraft getreten.

Anhang 1

Englischsprachige Länder

- Antigua und Barbuda
- Australien
- Bahamas
- Barbados
- Belize
- Dominica
- Grenada
- Guyana
- Irland
- Jamaika
- Kanada
- Neuseeland
- St. Kitts und Nevis
- St. Lucia
- St. Vincent und die Grenadinen
- Trinidad und Tobago
- Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland
- Vereinigte Staaten von Amerika

Anhang 2

Prüfungs- und idealtypischer Studienverlaufspläne (Vollzeit) für den Masterstudiengang Biological Resources M. Sc.

Module-Nr.	Subjects/Module	CH	Type						Examination graded	attestation	CP	ST	WT	Sem 3	
			L	S	E	Pra	Pro								
BR_01	Simulation of biological systems Simulation biologischer Systeme	4	2		2				P		5	4			
BR_02	Animal ecology and ecosystem services Tierökologie und Ökosystemdienstleistungen	4	2				2		P	T	5	4		*	
BR_03	Soil biological resources Bodenbiologische Ressourcen	4	1	1			2		P	T	5	4		*	
BR_04	Closing cycles: Use and reduction of by-products Schließen von Kreisläufen: Verwendung und Reduzierung von Abfallprodukten	4	2				2		P	T	5	4		*	
BR_05	Elective module 1 Wahlpflichtkatalog 1	3	3						P		5	3			
BR_06	Research project Angewandtes Forschungsprojekt	4						4		T	5	4			
BR_07	Environmental valuation and economic impact assessment Umweltbewertung und ökonomische Folgenabschätzung	4	1	1	2				P		5		4		
BR_08	Forest management and governance Bewirtschaftung und Management forstlicher Ressourcen	4	2	2					P		5		4		
BR_09	Underutilized plant resources Unternutzte Pflanzenressourcen	4	2				2		P	T	5		4	*	
BR_10	Processing biological resources Verarbeitung biologischer Ressourcen	4	2				2		P	T	5		4	*	
BR_11	Elective module 2 Wahlpflichtkatalog 2	3	3	0						P	5		3		
BR_12	Lecture Series Biological Resources Ringvorlesung Biologische Ressourcen	2	2							T	5		2		
BR_13	Master Thesis Masterarbeit								P		25			X	
BR_14	Colloquium Kolloquium								P		5			X	
Semesterwochenstunden / hours per week		44	22	4	4	10	4				SWS	23	21		
											CP	90	30	30	30

Abkürzungen // Abbreviations

SWS = Semesterwochenstunden // CH = credit hours per week
 Prü = Prüfungsart // type of examination
 CP = credit points (= ECTS-points)
 V = Vorlesung // Lecture
 S = Seminar
 U = Übung // Exercise
 Pra = Praktikum // lab course
 Pro = Projekt // project
 T = Testat (unbenotet) // certificate
 P = benotete Prüfung // examination (marked)

	gesamt	1.Sem	2.Sem	3.Sem
SWS	44	23	21	
CP	90	30	30	30

Wahlpflichtkatalog

Module-Nr.	Elective modules 1 Wahlpflichtkatalog 1	CH	Type						Ex	CP
			L	S	E	Pra	Pro			
BR_05.1	Biological resource value chains and sustainability management Wertschöpfungsketten und Nachhaltigkeitsmanagement biologischer Ressourcen	3	1	1	0				P	5
BR_05.2	Marine bioresources Biologische Ressourcen der Meere	3		3					P	5
BR_05.3	Use of diversity in a changing world Nutzung von Diversität in einer sich ändernden Welt	3		2		1			P	5
BR_05.4	Entrepreneurship and business management Existenzgründung und Unternehmensführung	3		3					P	5
BR_05.5	Innovation management Innovationsmanagement	3	2		1				P	5
BR_05.6	Module from any master study course at Rhine-Waal University of Applied Sciences Wahlmöglichkeit aus dem gesamten Masterangebot HRW	3	3						P	5
1 elective module amounts to 1 Wahlpflichtmodul ergibt										5
Module-Nr.	Elective modules 2 Wahlpflichtkatalog 2	CH	L	S	E	Pra	Pro	Ex	CP	
BR_11.1	Animals in bioeconomy Nutztiere in der Bioökonomie	3	2		1				P	5
BR_11.2	Environmental Systems Analysis Umweltsystemanalyse	3		3					P	5
BR_11.3	Rhizosphere biology Rhizosphärenbiologie	3				3			P	5
BR_11.4	Business planning Business planning	3	2	1					P	5
BR_11.5	Module from any master study course at Rhine-Waal University of Applied Sciences Wahlmöglichkeit aus dem gesamten Masterangebot HRW	3	3						P	5
1 elective module amounts to 1 Wahlpflichtmodul ergibt										5

The faculty reserves the right to determine a minimum number of participants for offering an elective subject. Admission to mandatory modules is subject to available capacities. The possibility to obtain the required number of credit points remains unaffected. / Die Fakultät behält sich das Recht vor, eine Mindestteilnehmerzahl für das Zustandekommen eines Wahlpflichtkurses festzulegen. Die Zulassung zu Pflichtmodulen erfolgt vorbehaltlich freier Kapazitäten. Die Möglichkeit des Erreichens der vorgeschriebenen Kreditpunktzahl bleibt unberührt.

In case of new developments in the different fields of Biological Resources the faculty reserves the right to expand the range of elective modules with further subjects over the time. / Die Fakultät behält sich vor, das Wahlpflichtangebot im Laufe der Zeit bei neuen Entwicklungen in verschiedenen Feldern der Biological Resources durch weitere Fächer zu erweitern.

** Section has to be approved by the Examination Committee of the Faculty of Life Sciences. // Die konkrete Auswahl bedarf der Zustimmung des Prüfungsausschuss.

Prüfungs- und idealtypischer Studienverlaufspläne für den Masterstudiengang Biological Resources M. Sc. (berufsbegleitendes Studium)

Module-Nr.	Module/Subjects	CH	Type					Examination		CP	part time study				Sem 5	Sem 6	
			L	S	E	Pra	Pro	graded	attestation		ST 1	ST 2	WT 1	WT 2			
BR_01	Simulation of biological systems Simulation biologischer Systeme	4	2		2				P		5	4					
BR_02	Animal ecology and ecosystem services Tierökologie und Ökosystemdienstleistungen	4	2				2		P	T	5	4					
BR_03	Soil biological resources Bodenbiologische Ressourcen	4	1	1			2		P	T	5	4					
BR_04	Closing cycles: Use and reduction of by-products Schließen von Kreisläufen: Verwendung und Reduzierung von Abfallprodukten	4	2				2		P	T	5		4				
BR_05	Elective module 1 Wahlpflichtkatalog 1	3	3						P		5		3				
BR_06	Research project Angewandtes Forschungsprojekt	4						4		T	5		4				
BR_07	Environmental valuation and economic impact assessment Umweltbewertung und ökonomische Folgenabschätzung	4	1	1	2				P		5			4			
BR_08	Forest management and governance Bewirtschaftung und Management forstlicher Ressourcen	4	2	2					P		5			4			
BR_09	Underutilized plant resources Unternutzte Pflanzenressourcen	4	2				2		P	T	5			4			
BR_10	Processing biological resources Verarbeitung biologischer Ressourcen	4	2				2		P	T	5				4		
BR_11	Elective module 2 Wahlpflichtkatalog 2	3	3	0						P	5				3		
BR_12	Lecture Series Biological Resources Ringvorlesung Biologische Ressourcen	4	2							T	5				4		
BR_13	Master Thesis Masterarbeit								P		25						X
BR_14	Colloquium Kolloquium								P		5						X
Semesterwochenstunden		46	22	4	4	10	4					12	11	12	11		
												15	15	15	15		30

Abkürzungen // Abbreviations

SWS = Semesterwochenstunden // CH = credit hours per week
 Prü = Prüfungsart // type of examination
 CP = credit points (= ECTS-points)
 V = Vorlesung // Lecture
 S = Seminar
 Ü = Übung // Exercise
 Pra = Praktikum // lab course
 Pro = Projekt // project
 T = Testat (unbenotet) // certificate
 P = benotete Prüfung // examination (marked)

	gesamt	1.Sem	2.Sem	3.Sem	4. Sem	5. Sem	6. Sem
SWS	46	12	11	12	11		
CP	90	15	15	15	15		30

* ECTS will only be credited after completing all parts of the module.

Die Wahlpflichtfächer gelten wie in der Vollzeitversion.